



Osterpfarrbrief 2026

Pfarrbrief der katholischen Kirchengemeinden in Coesfeld
Anna Katharina, St. Lamberti und St. Johannes der Täufer



ANNA KATHARINA GEMEINDE
Gemeinschaft trägt

PASTORALER RAUM COESFELD/LETTE

HALLO ZUSAMMEN IM GROSSEN WEITEN PASTORALEN RAUM COESFELD UND LETTE!

Ich mag Worte und Themen für eine Zeit. In der Fastenzeit hatten wir das ja schon oft. In diesem Jahr hätte ich mir vorstellen können, dass das Motto „Weniger ist mehr“ lautet. Ziemlich schlicht und ein bisschen banal. Deshalb haben wir uns im Team dagegen entschieden und einfach mal wirklich viel weniger gemacht – und kein Thema genommen.

Und vielleicht brauchen wir gar nicht weniger, sondern mehr – oder jede und jeder etwas ganz anderes. Die Fastenzeit steht klassischerweise für Verzicht. Doch was, wenn Fasten nicht nur weniger bedeutet, sondern Raum schafft für mehr? Mehr Tiefe. Mehr Aufmerksamkeit. Mehr Mensch(-lichkeit). Mehr Gott.

Was, wenn ich einmal schaue, was ich mir aus tiefstem Herzen wünsche? Wo bringen Freude, Menschen und meine Sehnsucht mich hin? Wenn ich es wage, Gott neu in mein Leben zu lassen, dann kann ich eine Zeitlang auf Entdeckungsreise gehen –

und manchmal sogar mehr finden, als ich für möglich gehalten habe. Sogar da, wo scheinbar nichts mehr ging. Karfreitag und Ostern liegen ganz nah beieinander.

Viel Freude beim Lesen, Entdecken und Mitdenken!

Christiane Mussinghoff und Jörg Hagemann

INHALT

03	Foodsharing in Anna Katharina
04	Pastoraler Raum - Leitungsteam und Immobilienkonzept
06	Ehrenamt & Angebote für junge Erwachsene
08	Erstkommunionkinder 2026
09	Abend für Paare / Literaturabend
10	Gottesdienste zur Osterzeit
12	Angebote im Pastoralen Raum
16	Ghana-Partnerschaften / Missio-Truck & Bibelfilm
18	News aus unseren Kindergärten

IMPRESSUM

Redaktion: Johannes Hammans, Matthias Bude,
Christiane Mussinghoff, Kathrin Mollenhauer
Design / Layout / Satz: Kathrin Mollenhauer
Druck: Häuser Druck GmbH, Köln
Ausgabe: März/April 2026

TEILEN STATT WEGWERFEN

FOODSHARING ZIEHT INS GARTENHAUS ANNA KATHARINA



Wer kennt es nicht: Zu viele Möhren gekauft. Von der letzten Feier noch viele Süßigkeiten übrig. Oder wieder mal die Marmelade von Oma zu Ostern bekommen, die man noch nie mochte. Ehe man sich versieht, liegt etwas im Müll, das eigentlich noch gut gewesen wäre.

Allein in Deutschland werden jedes Jahr rund 11 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen – pro Person etwa 75 kg. Ganz schön viel. Und mit jedem Joghurt, der im Müll landet, verschwenden wir auch wertvolle Ressourcen wie Wasser, Energie und Arbeit. Unnötige Treibhausgase werden produziert.

Genau hier setzt foodsharing an. Die Initiative rettet noch genießbare Lebensmittel und bringt sie dorthin, wo sie noch genutzt werden können. Wichtig dabei: Foodsharing ist keine Konkurrenz zur Tafel, sondern eine Ergänzung. Lebensmittel aus dem Einzelhandel werden nur dann verteilt, wenn sie von der Tafel nicht genutzt werden.

Gemeinsam mit der AG foodsharing von Coesfeld for Future hat unsere Kirchengemeinde nun einen neuen Ort des Teilens geschaffen:

Vor unserer Kirche Anna Katharina steht ein kleines graues Gartenhäuschen – unser **Fairteiler**. In seinem Inneren warten Regale, Kisten und ein Kühlschrank darauf mit Lebensmitteln gefüllt zu werden. Alle Gemeindemitglieder – und darüber hinaus – sind herzlich eingeladen, Lebensmittel hineinzulegen, die sie nicht mehr benötigen oder sich etwas mitzunehmen, das sie gut verwerten können – ganz unkompliziert und kostenlos.

Was darf hinein? Noch genießbare Lebensmittel, auch über Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD). Nicht erlaubt

sind frisches Fleisch, frischer Fisch, rohe Eier, Tiefkühlprodukte sowie alkoholische Getränke. Wichtig ist außerdem, auf Sauberkeit und Ordnung zu achten, damit sich alle willkommen fühlen.

Bereits seit mehr als zwei Jahren gibt es einen gut genutzten Fairteiler in der Jakobikirche, dessen positive Erfahrungen uns ermutigt haben, nun auch diesen weiteren Ort des Teilens zu schaffen. Wir laden Sie und Euch ganz herzlich ein, mitzumachen. Möge dieses kleine graue Häuschen ein Ort werden, an dem Gemeinschaft wächst, Verantwortung geteilt wird und wir gemeinsam ein Zeichen setzen- gegen Lebensmittelverschwendung und für einen bewussten Umgang mit Gottes Schöpfung.

Öffnungszeiten Fairteiler Anna Katharina

Montag:	8.00 - 18.00 Uhr
Dienstag:	8.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 21.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	8.00 - 18.00 Uhr
Sonntag:	8.00 - 18.00 Uhr

Wer Kontakte zu Betrieben hat, die regelmäßig noch genießbare Lebensmittel entsorgen müssen und sich gern an diesem Projekt beteiligen möchten, darf sich herzlich gerne melden unter

www.foodsharing-coe.de.



LEITUNGSTEAM DES PASTORALEN RAUMS

EIN INTERVIEW MIT DEN EHRENAMTLICHEN IM TEAM

Seit dem 01.01. hat das Leitungsteam des Pastoralen Raums Coesfeld/Lette seine Arbeit aufgenommen. Zum Team gehören der leitende Pfarrer der drei Pfarreien, Jörg Hagemann, sowie Pastoralreferent Matthias Bude, der für diese Aufgabe mit 20 Prozent seiner Arbeitszeit freigestellt ist. Ergänzt wird das Team durch die beiden Ehrenamtlichen Christiane Deimel-Rüping und Thomas Backes.



reichen unsere Gemeinde ehrenamtlich engagiert, weil mir Kirche und ein lebendiges Gemeindeleben wichtig sind. Der Slogan ‚Gemeinschaft trägt‘ beschreibt für mich gut, was ein Sinn von Kirche sei kann. Ich möchte daran mitarbeiten, eine solche Gemeinschaft über die Pfarreigrenzen hinaus auch für den Pastoralen Raum zu gestalten.

Wir werden unsere Leserinnen und Leser fortlaufend darüber informieren, welche Aufgaben beim Leitungsteam liegen. Zu den ersten Aufgaben gehören z. B. die Erarbeitung einer Geschäftsordnung sowie die Initiierung des Rates des Pastoralen Raumes.

In dieser Ausgabe stellen wir die beiden ehrenamtlich Engagierten näher vor. Christiane Deimel-Rüping und Thomas Backes haben unsere Fragen beantwortet und geben Einblick, was die neue Aufgabe für sie bedeutet und welche Perspektiven sie für den Pastoralen Raum sehen.

Wer bist du? Stell dich doch einmal kurz vor:

Christiane: Ich bin Christiane Deimel-Rüping und wohne mit meiner Familie in Flamschen in der Nähe der Freilichtbühne. In meiner Freizeit wandere ich gerne mit Freunden und mit unserem Hund. Mein Arbeitgeber ist die Landwirtschaftskammer. Dort bin ich für die Beratung von Landwirten zuständig.

Thomas: Und ich bin Thomas Backes. Ich bin Baujahr 1957, geboren am Niederrhein, aber Coesfeld ist jetzt seit 1992 meine wirkliche Heimat. Ich bin glücklich verheiratet, habe 3 erwachsene Kinder, bin Architekt, war Beigeordneter, bin begeisterter Fahrradfahrer und Wanderer und freue mich, in St. Lamberti als Lektor und im Kirchenchor eine weitere Heimat gefunden zu haben.

Warum hast du dich bereit erklärt, Teil des Leitungsteams zu werden?

Thomas: Als ich angesprochen wurde, ob ich nicht eine Funktion im Leitungsteam übernehmen wollte, habe ich erst mal nein gesagt. Mir liegen aber Glaube und Kirche am Herzen und ich kenne viele Menschen, die sich in den 3 Pfarreien und in der Gesellschaft in Coesfeld und Lette engagieren. Da habe ich mir gedacht, da kann ich vielleicht einen Beitrag leisten in einer Phase, wo Vieles im Umbruch ist und wir Zukunft neu denken und gestalten müssen.

Christiane: Ich habe mich bisher in verschiedenen Be-

Als freiwillig engagierte Person hast du eine besondere Rolle. Hast du Befürchtungen?

Thomas: Nein, die habe ich nicht. Ich bin von Grunde auf optimistisch. Herausforderungen kann man gemeinsam angehen und lösen. Und wie die Lösungen aussehen, das ergibt sich auf dem Weg dorthin. Die entwickelt man am besten im gemeinsamen Gespräch.

Christiane: Ich habe bisher im Ehrenamt noch nie schlechte Erfahrungen gemacht und daher keine Befürchtungen.

Es gibt vielleicht keine Befürchtungen, aber Erwartungen an sich selbst und an andere. Welche Erwartungen hast du an deine Arbeit im Leitungsteam?

Christiane: Wir sind als ehrenamtliche Mitarbeiter auf gute Organisations- und Informationsstrukturen angewiesen, damit wir uns erfolgreich einbringen können. Diese Strukturen werden aktuell aufgebaut und bei den bisherigen Treffen hatte ich den Eindruck, dass wir im Leitungsteam gut zusammenarbeiten können. Ich wünsche mir, dass es uns gelingt, unsere unterschiedlichen Erfahrungen und Fähigkeiten gut zu nutzen.

Thomas: Ich bin sicher, dass wir im Team sehr gut zusammenarbeiten, ich finde, das haben schon die ersten Treffen gezeigt. Wir müssen jetzt die richtige Rolle finden im Zusammenspiel mit den Gremien der Pfarreien und den vielen anderen Gruppierungen und Engagierten. Ich sehe unsere Aufgabe da eher im Grundsätzlichen, in der Zielrichtung, nicht in den vielen operativen Themen, die alle zu lösen sind. Die sind heute schon gut bei den engagierten Ehren- und Hauptamtlichen aufgehoben.

Du bist jetzt vier Jahre für das Leitungsteam gewählt worden. Was wünschst du dir für die Zeit?

Christiane: Mein größter Wunsch ist es, dass wir es schaffen, den Start in den Pastoralen Raum so zu begleiten, dass sich möglichst viele Menschen in diesem Pastoralen Raum genauso zuhause fühlen, wie bisher in den Pfarreien.

Thomas: Ich wünsche mir, dass wir einerseits mit Dank-

barkeit auf das schauen, was unsere Pfarreien in Coesfeld und Lette in den Jahren bis heute an Gemeinschaft, an Orten, an Schönerm hatten und haben, dass wir aber auch mit Zuversicht und Vertrauen neue Wege gehen.

Eine Abschlussfrage: Wie verbringst du Ostern?

Christiane: Das Osterfest feiere ich in der Osternacht in der Anna-Katharina Kirche, mit dem Osterfeuer auf

dem Friedhof, dem anschließenden Gottesdienst und der Agapefeier. Sonntag und Montag treffen wir unsere Familien.

Thomas: Die Tage von Gründonnerstag bis Ostermontag sind etwas Besonderes im Jahr. Wir sind zu Hause, freuen uns auf die Gottesdienste und das Zusammensein in der Familie.

ZUKUNFT GESTALTEN

UNSER PASTORALGEFÜHRTES IMMOBILIENKONZEPT

Wie wollen wir morgen Kirche sein – mitten in Coesfeld und Lette?

Diese Frage steht im Mittelpunkt unseres pastoralgeführten Immobilienkonzeptes. Und dabei geht es um weit mehr als um Gebäude.

Zwei Arbeitsgruppen – ein gemeinsames Ziel

Zurzeit arbeiten zwei Gruppen intensiv an diesem Zukunftsprozess. Die erste Gruppe nimmt die Sozialgestalt unserer Stadtteile in den Blick. Wo leben Familien mit Kindern? Wo entstehen neue Wohngebiete? Wo wohnen viele Singles oder ältere Menschen? Schnell wurde deutlich: Coesfeld und Lette sind vielfältig. In Neubaugebieten wachsen junge Familien heran, während in der Innenstadt viele Alleinstehende und ältere Menschen leben. Auch die Frage nach zunehmender Armutsgefährdung – bei Senioren ebenso wie bei Familien – gehört ehrlich auf den Tisch.

Wer die Menschen verstehen will, muss wissen, wie und wo sie leben.

Die zweite Gruppe schaut auf unsere Ressourcen. Dazu gehören unsere Mitarbeitenden – haupt- wie ehrenamtlich –, unsere finanziellen Möglichkeiten und natürlich unsere Gebäude. Jede Immobilie wird sorgfältig geprüft: Welche Sanierungsbedarfe kommen in den nächsten Jahren auf uns zu? Was bedeutet das langfristig? Was ist tragfähig – und was vielleicht nicht mehr? Auch die Haushaltslage wird realistisch betrachtet.

Vom Analysieren zum Gestalten

Beide Gruppen arbeiten nun darauf hin, ihre Ergebnisse zusammenzuführen. Daraus sollen pastorale Schwerpunkte entwickelt werden:

- Wo wollen wir künftig bewusst präsent sein?
- Welche Angebote sind uns besonders wichtig?
- Wo setzen wir klare Prioritäten?

Erst im nächsten Schritt wird dann gefragt:



- Welche Gebäude brauchen wir dafür wirklich?
- Und sind diese Schwerpunkte mit unseren personellen und finanziellen Ressourcen realistisch umsetzbar?

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Im April kommen alle Beteiligten zu einer großen Veranstaltung zusammen: die Mitglieder der Arbeitsgruppen, die Kirchenvorstände, die Pfarreiräte und das Seelsorgeteam. Gemeinsam soll weitergedacht, diskutiert und entschieden werden – mit dem Ziel, ein tragfähiges pastoralgeführtes Immobilienkonzept für unseren pastoralen Raum zu entwickeln. In beiden Arbeitsgruppen engagieren sich Mitglieder aus unseren Gremien, aus dem Pastoralteam und weitere Personen, die gezielt angesprochen wurden. Dieses breite Mitwirken zeigt: Es geht um eine gemeinsame Verantwortung für die Zukunft unserer drei Pfarreien.

Mehr als Steine und Zahlen

Am Ende geht es nicht zuerst um Mauern, Dächer oder Quadratmeter. Es geht darum, wie wir als Kirche bei den Menschen bleiben – besonders dort, wo sie uns brauchen. Es geht darum, wie wir die Botschaft eines Menschenfreundlichen Gottes zu den Menschen bringen und die Botschaft des Evangeliums wachhalten.

Unser Immobilienkonzept will deshalb kein Sparprogramm sein, sondern ein Gestaltungsprozess: klar, realistisch und zugleich getragen von der Hoffnung, dass Gott mit uns Zukunft baut. Ein Prozess, der es den Christinnen und Christen in Coesfeld ermöglicht auch in Zukunft Orte und Gemeinschaft des Glaubens zu sein.

EHRENAMT IM FOKUS

WIR STELLEN ENGAGIERTE AUS UNSEREN PFARREIEN VOR

In dieser Ausgabe möchten wir den Blick auf etwas richten, das unseren pastoralen Raum im Innersten zusammenhält: das vielfältige Engagement unserer Ehrenamtlichen. In sechs Interviews erzählen Menschen aus ganz unterschiedlichen Bereichen, wo sie sich einbringen, was sie bewegt – und wie bereichernd es ist, Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu sein. Ihre Geschichten sollen Mut machen, neugierig machen und vielleicht auch den einen oder die andere inspirieren, selbst aktiv zu werden. 3 Interviews erscheinen in dieser Ausgabe: Teil 2 in der September-Ausgabe.

Wer bist du? Wo und wie engagierst du dich?

Mein Name ist Felicitas Decker. Seit meiner eigenen Firmung im Jahr 2015 unterstütze ich die Firmvorbereitung als Katechetin.



Was macht dir besonders viel Spaß?

Es macht mir immer wieder Freude, mit den Jugendlichen zusammenzuarbeiten und mit ihnen kreativ zu werden. Zum dritten Mal hat die Firmvorbereitung im Pastoralen Raum Coesfeld und Lette stattgefunden. Auch die Zusammenarbeit mit den Katechet:innen aus den anderen Gemeinden macht mir viel Spaß.

Was hast du in deinem Ehrenamt gelernt?

Durch die ehrenamtliche Arbeit konnte ich mein Selbstbewusstsein stärken. Ich habe gelernt, selbstständig eine Gruppe anzuleiten und die Jugendlichen unterstützend auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu begleiten.

Was würdest du jemandem mitgeben, der oder die sich engagieren möchte?

Traut euch! Man wächst mit seinen Aufgaben und es lohnt sich. Es entsteht eine schöne Gemeinschaft, die oft über die Zeit der Firmvorbereitung hinaus bestehen bleibt. Wir begleiten junge Menschen auf dem Weg zu ihrer Firmung. Als Katechet:innen planen und bereiten wir soziale Projekte und Workshops vor zum Beispiel zu Themen, wie Gemeinschaft, Heiliger Geist und Verantwortungsübernahme als Christ:in. Bei Interesse melde dich gerne bei Eva Brambrink unter: 02541-74080922.

Ich würde euch bitten euch einmal vorzustellen: Wer seid ihr? Wo und wie engagiert ihr euch?



Wir sind Hildegard Dargel und Veronika Wessling und engagieren uns im caritas-Netzwerk St. Lambert. Vor etwas mehr als 10 Jahren haben wir das Sozialbüro „Offene Tür“ mit aufgebaut.

Was macht euch besonders viel Spaß?

Besonders viel Spaß macht uns die Begegnung mit den verschiedensten Menschen und dabei nicht nur mit den Hilfesuchenden, sondern auch mit den Personen, mit denen man die Sprechstunde gemeinsam durchführt. Darüber entstehen immer wieder persönliche Verbindungen. Die Arbeit hat etwas gemeinschaftsstiftendes.

Was bedeutet es sich in der Offenen Tür zu engagieren? Was für Aufgaben erwarten mich?

Wenn du dich bei uns engagierst, dann erwarten dich in der Regel ein bis zwei Dienste pro Monat. Die Sprechstunden finden Dienstagsabends und Freitagsmorgens immer im Zweierteam statt. Viele Menschen, die zu uns kommen befinden sich in einer finanziell schwierigen Lage und suchen nach Unterstützung und Beratung. Manchmal kommen aber auch Personen zu uns, die einfach auf der Suche nach jemandem sind, der zuhört.

Was würdet ihr jemandem mitgeben, der sich engagieren möchte?

Im ersten Schritt findet immer ein Kennenlerngespräch statt. Anschließend lernst du das Team in der Mitarbeiter:innenrunde kennen und hast die Möglichkeit bei einer Sprechstunde zu hospitieren. Dann kannst du entscheiden, ob das Engagement für dich das Richtige ist. Wichtig ist, dass du offen für die Nöte von anderen bist und Menschen vorurteilsfrei begegnest.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann melde dich gerne bei uns: Veronika Wessling: 02541-85819; Hildegard Dargel: 02541-85716

Das „Offene Ohr“ ist das zweite Sozialbüro im Pastoralen Raum Coesfeld und für den Einzugsbereich der Anna Katharina Gemeinde zuständig. Jeweils montags von 10.00 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr finden Menschen in den Räumlichkeiten des Pfarrzentrums Anna Katharina ein offenes Ohr - und bei Bedarf weitere Hilfeleistungen. Auch das Offene Ohr lebt durch ehrenamtliche Mitarbeitende. Aktuell wirken rund 20 Frauen und Männer aus unterschiedlichen Generationen mit. Und auch dieses Team sucht neue Mitarbeitende. Für ein erstes unverbindliches Informationsgespräch steht Diakon Klaus Abel unter 0151-21948888 oder über k_abel@anna-katharina.de gerne zur Verfügung.



Wer bist du und wie engagierst du dich?

Ich bin Anne Sandscheiper und habe vor 15 Jahren den Möbelladen mitgegründet. Bei uns können Menschen gespendete Möbel und Haushaltsgegenstände für kleines Geld erwerben – vor allem diejenigen, die mit wenig auskommen müssen.

Was macht dir an deiner Arbeit besonders Freude?

Es kommen sehr unterschiedliche Menschen zu uns, und oft können wir ihnen schon mit kleinen Dingen eine große Freude machen. Besonders schön ist es, wenn jemand etwas findet, das es im Handel nicht mehr gibt oder das perfekt zum eigenen Wohnstil passt. Außerdem haben wir ein tolles Team, mit dem die Arbeit richtig Spaß macht.

Was bedeutet es, sich im Möbelladen zu engagieren?

Wir arbeiten in vier Teams. In der Regel hat man einmal im Monat ein Wochenende Dienst oder alle zwei Wochen einen Dienstagvormittag. Am Wochenende arbeiten wir freitags von 15–18 Uhr und samstags von 10–13 Uhr. Dienstags erledigen wir Liegengebliebenes und Auslieferungen. Die Aufgaben reichen vom Verkauf und Auszeichnen bis hin zum Abholen und Ausliefern von Möbeln.

Was möchtest du Menschen mitgeben, die sich engagieren möchten?

Wir suchen Menschen, die mit anpacken wollen und Lust auf ein starkes Team mit großem Gemeinschaftsgefühl haben. Neben der Arbeit gibt es Helfer*innentreffen und einmal im Jahr unsere Spendenübergabe, bei der wir Überschüsse an soziale und caritative Projekte in und um Coesfeld weitergeben. Eine Hospitation ist jederzeit möglich – so kann man unkompliziert reinschnuppern und gemeinsam schauen, welches Team passen könnte. Interessierte können sich im Möbelladen unter 02541-8449010 melden.



ANGEBOTE FÜR JUNGE ERWACHSENE...

...ZWISCHEN 18 UND 35 JAHREN



In diesem Jahr können junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren wieder neue Angebote in Coesfeld & Umgebung entdecken. Egal, ob man auf der Suche nach Abenteuern, Entspannung, Gemeinschaft oder Spiritualität ist – in Kooperation mit dem Kreisbildungswerk Coesfeld werden verschiedene Aktionen und Veranstaltungen angeboten. Angeboten werden beispielsweise ein Workshop zum Gestalten eines eigenen Skateboards in Selm, eine mehrtägige Fahrradtour von Coesfeld zur Nordsee oder ein Workshop zum meditativen Malen und Zeichnen in Lette.

Weitere Infos und Anmeldung unter: <https://www.kbw-coesfeld.de/junge-erwachsene/>

ERSTKOMMUNION-FEIERN IN COESFELD

ÜBER 200 KINDER FREUEN SICH AUF TERMINE IM MAI

Auch in diesem Jahr bereiten sich viele Erstkommunionkinder und ihre Familien auf eine tolle Feier vor. In der Gruppe oder auf dem Familienweg spielen, singen, beten und erfahren die Kinder viel über Jesus... Wir wünschen Ihnen dabei nun in den letzten Wochen vor der Erstkommunion viel Freude und prägende Gemeinschaftserlebnisse!



3. Mai - Herz Jesu, Goxel - 10.30 Uhr

Ilma Bertels, Ella Lou Dietrich, Jonah Garritzmann, Oscar Gröning, Amber Hermanns, Elena Pöppelmann, Ida Renners, Jona Roß, Tilda Rottenbücher, Anton Sander, Amy Scholz, Antonia Terwey

10. Mai - St. Johannes, Lette - 9.30 Uhr

Theo Ahlers, Clara Beermann, Henri Berghaus, Frieda Bußmann, Toni Deipenbrock, Max Emmerich, Enno Farwick, Janosch Farwick, Hedda Fels, Jannes Geuking, Karlotta Held, Sofia Karel, Leonard Kockmann, Miriam Krampe, Julia Losemann, Karl Meyermann, Dean Olbrich, Leni Schemmer, Mira Tüllinghoff, Jan Uhling, Moritz Waltering, Jan Wichmann

10. Mai - St. Johannes, Lette - 11.15 Uhr

Emil Becker, Phillip Beumer, Emma Friedrich, Linda Hellenkamp, Jonah Heming, Lea Heming, Nora Jagodowski, Toni Kirsch, Julianna Korotkov, Frida Pläß, Ben Reismann, Nela Röttger, Pepe Ruffer, Emilia Tausewald, Leonard Tausewald, Fiona Voßberg, Lene Welter, Milla Wessling, Luise Wichmann, Hannah Wiethoff, Marike Wissing, Zoe Wolfram, Felia Zehnpfenning, Simon Zumbült

14. Mai - St. Jakobi - 9.30 Uhr

Joke Bellerich, Marlene Berning, Oskar Braun, Phil Dörken, Progress Ernest Efe, Jona Gerdes, Finn Hachtkemper, Leyla Kapell, Sophia Kockert, Jonathan Kraft, Viktoria Maksymiak, Emmi Maring, Laura Middendorf, Charlotte Ross, Jakob Ross, Lukas Ross, Kate Vollmer, Ella Wensing, Emilia Wretsch

14. Mai - St. Jakobi - 11.15 Uhr

Friedrich Buhl, Pauline Drüner, Hannes Fichtner, Felix Frieling, Marie Frieling, Leo Gerleve, Christopher Graf, Frieda Harms, Antonia Heinkele, Greta Heinkele, Emma Henken, Anton Hinnüber, Sophie Höpers, Amelia Kaminska, Antonia Kerber, Mila Klöpfer, Charlie Kremer, Theo Lausmann, Theodora Morbach, Linus Nagel, Nicolas Ossege, Pauline Reckers, Henry Schoppe, Thees Schulze Wilmert, Maria Seeberger, Lieselotte Steinmann, Ada Strotmann, Christian Strzecha, Hedi Tenkamp, Justus Tombrink

17. Mai - Maria Frieden - 9.30 Uhr

Diego Alemán Pérez, Elisa Bleeck, Justus Borgert, Leonie Dastig, Sarah Geburek, Tom Große Banholt, Lennard Hilbert, Jakob Hollstegge, Isabel Leyer, Kyara-Theresia Madeheim, Casper Nünning, Moritz Pöpping, Frida Prenger-Berninghoff, Henri Schütter, Sina Stegemann, Jaisa-Medissa Steinen, Pia-Luana Steinen, Lara Tenbrinck, Fill Warmers, Ella Webers

17. Mai - Maria Frieden - 11.15 Uhr

Emily Belau, Johanna Beßeling, Johanna Biermann, Paulina Bögge, Laura Brockmeier, Titus Bude, Mila Eßling, Paula Hessling, Oliver Joschko, Marie Litvinov, Arianna Mancuso, Luisa Maraite, Jan Schnitger, Matze Schulte, Mathilda Schütter, Jonas Schwake, Luca Volmer, Josefa Walter, Mia Wandhofer

17. Mai - Anna Katharina - 10.30 Uhr

Lennard Becking, Tom Böggering, Niklas Bomert, Hanna Breil, Joris Brömmelhaus, Jonah Dalhues, Leo Flotkötter, Adam Frank, Noah Frank, Kira Frank, Nils Gohlke, Noah Gottheil, Jasper Haveresch, Lian Jesewski, Greta Jusufi, Lilly Kühn, Theo Lange, Greta Lange, Elias Laukamp, Pepe Oenning, Louis Pier, Noah Pirkel, Johannes Reining, Greta Schulze, Eva Seidel, Bela Steenberg, Tim Stüben, Felix Thering, Theo Wegmann, Rouven Weiß, Emma Wichtrup, Mariella Wilde



24. Mai - Anna Katharina - 10.30 Uhr

Charlotte Ahlmer, Marina Bahlmann, Lotta Bätz, Merle Bätz, Feline Beckmann, Lea Boll, Phil Böwing, Malia Dollo, Sophia Emmerich, Amelie Fischer, Henry Gehling, Thea Glenz, Felicitas Grünebaum, Lasse Haupt, Emelie Höning, Juna Horstick, Moritz Janzen, Finn Kolleth, Frederike Konert, Dana Konert, Alessia Laffer, Leonard Laffer, Rieke Markert, Henri Melcher, Lucy Mense, Leonard Mühlenkamp, Paula Nienhaus, Anna Noyen, Mona Öhmann, Anna Lina Otten, Mats Reykowski, Theodor Schäfer, Lea Schöttler, Luca Schöttler, Leon Steinkamp, Alyssa Wolfers, Theo Wolters

ALL YOU NEED IS LOVE: WIRKLICH?

EIN ABEND FÜR PAARE



Dieser Abend ist in vielerlei Hinsicht ein Herzensprojekt: Zum einen geht es um ein großes Thema, die Liebe selbst. Zum anderen wollten wir immer schon mal einen Abend gestalten, bei dem nicht Kinder und Familien angesprochen werden, sondern Erwachsene. Es soll ein Abend sein, der aus psychologischer Sicht, aus bibelwissenschaftlicher und christlicher Sicht auf die Liebe schaut, die manchmal nervt, den Boden unter den Füßen wegziehen kann und im besten Fall, wenn's gut läuft, echter Halt sein kann.

Es gibt kleine Impulse, die zu zweit gemacht werden können, Austausch, falls Bedarf da ist, Input von uns und Musik von Elna, einer Band aus Coesfeld. Es soll ein Abend werden, der den Alltag ein bisschen durchbrechen kann

und gut tun soll. Mit Inhalt und Spirit. Weil die Liebe nicht ausschließt, sondern eine Möglichmacherin ist, sind gerne alle Paare, also auch bunte, eingeladen, bei Kirchens ist das vielleicht noch einmal gut, dazuzusagen.

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns zur besseren Planung kurz Bescheid gebt, wenn ihr dabei seid unter 0157 73 74 11 66 (Christiane Mussinghoff) oder spontan entschlossen auftaucht: Alles drin! Bucht also schon mal den Babysitter, falls notwendig, und tragt euch den Termin gerne ein: Am 2. Juni in der St. Lamberti Kirche von 19 bis 21 Uhr: Welcome!

Miriam Finkeldei und Christiane Mussinghoff

Zur Person: Dr. Miriam Finkeldei ist Diplom Psychologin und M.A. in Pädagogik und Theologie. Sie lebt mit ihrem Mann und den beiden Söhnen in Darup.

Sie sagt: Was Liebe für mich ist? Eine Kraft - vielleicht die größte, die wir haben. Sie ist Antwort und Verlangen zugleich, schöpferisch, gestaltend, unerbittlich Grenzen setzend und bei all ihrer Macht doch selber auch zerbrechlich. Vielleicht ist sie die letztlich einzig tragende Antwort auf die Schönheit und Herausforderung menschlichen Lebens.

„MEIN BUCH UND ICH“

LITERARISCHE VERANSTALTUNG IM PARADIES

Am 5. Mai um 19:30 Uhr laden wir Sie zu einer besonderen literarischen Veranstaltung in das Paradies der Jakobikirche ein. Unter dem Motto „Mein Buch und ich“ präsentieren Leser:innen bereits zum zweiten Mal ihre persönlichen Buchempfehlungen.

Jeder der Vortragenden bringt ein Buch mit, das ihn oder sie besonders berührt hat, und wird ausgewählte Passagen daraus vorle-



sen. Lassen Sie sich von den Geschichten und Gedanken mitreißen und entdecken Sie neue literarische Schätze.

Die Veranstaltung findet in einer einladenden und gemütlichen Atmosphäre statt, die zum Verweilen einlädt. Genießen Sie die harmonische Kulisse des Paradieses der Jakobikirche und stoßen Sie im Anschluss gerne mit einem Glas Wein an.

PALMSONNTAG - 29. MÄRZ 2026

09.00 Uhr	Anna Katharina	Eucharistiefeier mit Palmweihe
10.00 Uhr	St. Johannes	Familiengottesdienst mit Passions- spiel u. Palmweihe, musikalisch begleitet vom Singkreis; im Anschluss Kaffee/ Plätzchen + Kuchenverkauf durch Marien- und Johannes-Kindergarten
10.00 Uhr	St. Joseph	Eucharistiefeier mit Palmweihe
10.15 Uhr	St. Lamberti Kirche	Eucharistiefeier, Beginn mit Palmweihe am Taufbecken
11.00 Uhr	Anna Katharina	Familien-Wortgottesdienst mit Palmweihe
11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche	Familienmesse mit Palmweihe
11.30 Uhr	Marienburg	Eucharistiefeier mit Palmweihe vorm Alten Haus, anschl. im Glashaus
17.00 Uhr	St. Johannes	Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Bußgottesdienst



GRÜNDONNERSTAG - 2. APRIL 2026

17.00 Uhr	Anna Katharina	Familien-Abendmahlfeier
20.00 Uhr	Anna Katharina	Abendmahlfeier an einer langen Tafel in der Kirche mit dem Vokalensemble
20.00 Uhr	St. Johannes Lette	Eucharistiefeier mit Fußwaschung
20.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Feier vom letzten Abendmahl mit dem Cantiamo Chor
21.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	gestaltete Betzeit



KARFREITAG - 3. APRIL 2026

09.00 Uhr	St. Lamberti Kirche	Kreuzwegandacht – bei schönem Wetter Prozession um die Wälle, bei Regen in der Kirche
11.00 Uhr	Kleine Kapelle	Kreuzweg für Familien
15.00 Uhr	Anna Katharina	Feier der Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi Karfreitagsliturgie mit der Kantorei
15.00 Uhr	St. Lamberti Kirche	Feier der Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
15.00 Uhr	St. Johannes Lette	Feier der Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi mit der Choralschola



DIE FARBIG HINTERLEGTE TERMINE RICHTEN SICH BESONDERS AN FAMILIEN

OSTERNACHT - 4. APRIL 2026

12.00 Uhr	St. Lamberti Kirche	Vortreffen für das Mitwirken bei der Osternachtfeier um 5.30 Uhr.
20.30 Uhr	Herz Jesu	Lichterfeier und Agape als Wortgottesdienst
21.00 Uhr	Anna Katharina	Osternachtfeier, Beginn mit dem Osterfeuer auf dem Jakobifriedhof
21.00 Uhr	St. Johannes Lette	Osternachtfeier mit Musik für Orgel & Trompete
21.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Osternachtfeier mit Musik für Orgel, Segnung des Osterfeuers und Entzündung der Osterkerze; anschließend Agapefeier vorbereitet durch die Messdiener

OSTERSONNTAG - 5. APRIL 2026

05.30 Uhr	St. Lamberti Kirche	Osternachtfeier, im Anschluss gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
09.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Eucharistiefeier / Jakobichor
09.00 Uhr	Anna Katharina	Eucharistiefeier / Kirchenchor
09.00 Uhr	St. Johannes Lette	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	St. Joseph	Eucharistiefeier
10.15 Uhr	St. Lamberti Kirche	Eucharistiefeier mit Musik für Chor und Orgel, mit dem Lambertichor
10.30 Uhr	St. Laurentius-Stift	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	Anna Katharina	Familienmesse mit anschließender Ostereiersuche
11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche	Eucharistiefeier
18.30 Uhr	Anna Katharina	Fackellauf zur Freilichtbühne, 19.00 Uhr Osterfeuer
19.30 Uhr	Herz Jesu	Andacht anschl. Osterfeuer auf Hölschers Festwiese



OSTERMONTAG - 6. APRIL 2026

09.00 Uhr	Anna Katharina	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	St. Johannes Lette	Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor
10.00 Uhr	St. Joseph	Eucharistiefeier
10.15 Uhr	St. Lamberti Kirche	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	Anna Katharina	Eucharistiefeier
11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche	Familienmesse mit Ostereiersuche

EINLADUNG ZUM OSTERFEUER AM 5. APRIL

LETTE:
Katholische Landjugend Lette: Ab 19 Uhr, Beikel 52 (Coesfeld-Lette)
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

ANNA KATHARINA:
Nachbarschaft Wittenfeld: 19.30 Uhr Andacht in der Herz-Jesu-Kirche Goxel,
anschließend Osterfeuer auf Hölscher's Festwiese. Für das leibliche Wohl ist
gesorgt, die Kinder sind herzlich zum Backen von Stockbrot eingeladen.

Landjugend Flamschen: 18.30 Uhr Fackellauf von der Kirche Anna Katharina
19.00 Uhr Osterfeuer an der Freilichtbühne. Es gibt Getränke und Wurst.

Landjugend Stevede: 17.30 Uhr Treffen am Schützenfestplatz mit einem kleinen Fackelzug zum
Pfarrheim. Es werden Feuerschalen aufgestellt, dazu gibt es gezapftes Bier,
Wurst und Musik.

Schützenverein Stockum-Bülten: 18.30 Uhr Osterfeuer am Hof Aehling, Lindenallee 67a

EIN KREUZWEG FÜR ALLE

KREUZWEG FÜR FAMILIEN RUND UM DIE KLEINE KAPELLE

Am Karfreitag gibt es in diesem Jahr ein besonderes Angebot für Familien in Coesfeld und Lette, denn wir treffen uns draußen im Wald an der Kleinen Kapelle! Dort beginnen wir um **11 Uhr** gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen, die diesen Tag auf andere Weise erleben möchten: In der Natur, mit kreativen Impulsen und kleinen Aufgaben, im Kontakt mit den traditionellen Stationen des Großen Kreuzwegs vor Ort, aber eben auch mit kreativen Elementen, spannend für Groß und Klein.



Es gibt einen gemeinsamen Start und dann können die Familien auf eigene Faust, die vorbereiteten Stationen in ihrem Tempo ablaufen. Jesus ist am Karfreitag vor langer, langer Zeit einen schweren Weg für uns gegangen. Wir erfahren, was passiert ist und können erleben, was Jesu Weg für uns

auch heute noch bereithält. Zum Schluss bekommt jede Familie eine kleine Kerze mit auf den Heimweg.

Habt Ihr Lust dabei zu sein? Dann kommt doch gerne

am **Karfreitag um 11 Uhr an die Kleine Kapelle!**

Für wen? Für Kinder ab 4 bis 12 Jahren, Eltern und Großeltern und alle, die Lust haben!

Wer hat den Kreuzweg vorbereitet und ist dabei?

David Laudano und Christiane Mussinghoff

Was ist bei schlechtem Wetter? Wir treffen uns auf jeden Fall, auch bei Regen!

Was ist sonst noch wichtig? Denkt daran, Euch dem Wetter entsprechend anzuziehen und, falls ihr zwischen durch etwas zu trinken braucht, selbst an Wasser zu denken. Auf jeden Fall sind feste Schuhe wichtig!



>>> Dieser Kreuzweg für Familien ersetzt die Kreuzwege für Familien oder Kinder, die sonst am Karfreitag in den unterschiedlichen Kirchen stattfanden. Dieses Jahr gibt es diesen einen für alle. Wir würden gerne einmal etwas Neues draußen ausprobieren: Herzlich willkommen an der Kleinen Kapelle!

OSTEREIERAKTION 2026

ORGANISIERT VON DEN LAMBERTI MESSDIENERN

Am Samstag, den **28. März (vor Palmsonntag)** bringen die Messdiener:innen **ab 9.30 Uhr** wieder bunte Eier in die Pfarrbezirke der Gemeinde. Zwischen 9.30 Uhr und 14.00 Uhr können die Eier auch im Begegnungszentrum Maria-Frieden (Kalksbecker Weg 39) erworben werden.

Daneben können die bunten Eier bereits im Vorfeld unter md-ostereieraktion@lamberti-coesfeld.de zur Abholung oder Lieferung bestellt werden. Der Preis pro Ei liegt

bei 55 Cent. „Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder für Eier aus Freilandhaltung entschieden“, sagen die Aktionsverantwortlichen. Der gesamte Erlös der Aktion fließt in die Jugendarbeit der Messdiener, unter anderem das Herbstlager.



FRONLEICHNAM AM 4. JUNI

BESONDERE EINLADUNG AN DIE ERSTKOMMUNIONKINDER!



tranz durch unsere Straßen.

Fronleichnam ist das Fest, bei dem das eucharistische Brot, also Jesus in dieser geweihten Hostie, besonders im Mittelpunkt steht. Deswegen gehen auch manche Pfarreien mit der Mons-

Danach wird unter freiem Himmel eine Messe vor dem BHD auf dem Gemeindeplatz gefeiert. Und natürlich gibt es danach wieder einen Imbiss...

Anna Katharina: 10 Uhr Gottesdienst an der Marienburg mit einer anschließenden kleinen Prozession um die Gräfte. Zum Abschluss bereitet das Ferienwerk einen Frühschoppen mit Getränken und Würstchen vor.

St. Lamberti: 10 Uhr im Park des Klosters Annenthal. Es wird ein Open-Air-Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss wird das Ferienwerk Getränke und Würstchen zur Verfügung stellen.

St. Johannes: 9 Uhr Prozession mit **Start an der Kirche.**

MESSDIENER ST. JOHANNES LETTE

PALMAKTION

Die Messdiener St. Johannes verteilen auch in diesem Jahr am **Palmsonntag, 29. März**, gesegnete Buchsbaumzweige in ganz Lette und bitten dabei um Spenden für die Arbeit in den Gruppenstunden, für die zahlreichen Aktionen sowie das Lagertours Ferienla-



ger. Die Sammelteams können sich entsprechend ausweisen. Es werden aktuell noch Buchsbaumspender gesucht, die sich gerne unter 02546-939413 (Pfarrbüro), oder messdiener.lette@gmail.com melden dürfen.

FERIENLAGER

Das Lagertours Ferienlager findet in diesem Jahr im Zeitraum **10.– 21. August** (4. & 5. Ferienwoche) statt. Ziel ist ein nördlich von Frankfurt gelegenes, sehr gut ausgestattetes Gruppenhaus mit vielen Zimmern, großzügigen Sanitäranlagen und Gruppenräumen und einem großen Freizeitgelände, wo schon zahlreiche, legendäre Ferienfreizeiten der Messdiener stattgefunden haben.

Teilnehmen können alle im Alter von ca. 10-15 Jahren (ca. 4.-9. Klasse) aus Lette, Coesfeld und Umgebung. Das Anmeldeverfahren ist abgeschlossen, jedoch wurde eine Warteliste eingerichtet, von der oftmals noch einige nachrücken können. Informationen gibt es unter www.lagertours.de und per Mail unter lagertours@freakmail.de.

ANGEBOTE FÜR ALLE KINDER AUS LETTE



Im Jahresverlauf sind nach der Sternsingeraktion, der Karnevalsparty und dem Eishallenausflug, der traditionell seit vielen Jahren mit den Messdienern St. Lamberti gemeinsam durchgeführt wird, noch viele weitere Bastel-, Workshop-, Spiel-, Sport- und Ferienaktionen geplant,

die sich sowohl an alle Messdienerinnen und Messdiener, als oftmals auch alle anderen Kinder und Jugendlichen aus Lette sowie an Kinder im Grundschulalter richten.

Informationen zu allen Messdiener-Angeboten stehen unter www.messdiener-lette.de bereit und es wird zudem per WhatsApp und über die Instagramseite [@messdiener_st_johannes_lette](https://www.instagram.com/messdiener_st_johannes_lette) darauf hingewiesen.

Die Messdienerinnen und Messdiener wünschen allen in Lette und Coesfeld FROHE OSTERN.

AKTIONSWOCHE RUND UM DAS JOHANNIFEST

PFARREIRAT ST. JOHANNES PLANT FÜR GROSS UND KLEIN

In diesem Jahr plant der Pfarreirat eine Aktionswoche rund um das Johanni-Fest mit verschiedenen Veranstaltungen und verschiedenen Schwerpunkten. Dabei ist von einer spielerischen Kirchenerkundung bis hin zu spirituellen Impulsen für viele etwas dabei. Die genauen Zeiten und Abläufe der Veranstaltungen werden noch konkreter festgelegt. Schon jetzt kann man sich folgende Termine vormerken:

- Kirchenerkundung mit Taschenlampe, besonders für Kinder: **Freitag, 19. Juni, abends**
- Spielenachmittag: **Mittwoch, 24. Juni, nachmittags**
- Abend der offenen Kirche: **Mittwoch, 24. Juni, abends**
- Abend mit inhaltlichem Schwerpunkt: **Donnerstag, 25. Juni, abends**
- Wanderung und Lagerfeuer mit spirituellen



Orga-Team für das Johannifest

Impulsen: **Freitag, 26. Juni, 20.30 Uhr**

- Festgottesdienst mit dem Kirchenchor: **Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr**

Der Pfarreirat freut sich auf interessante Veranstaltungen und viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

FRÜHLINGSFEST DER STEVEDER FRAUEN

...IM PFARRHEIM STEVEDE

Am **Mittwoch, den 15. April** stimmen sich die Frauen aus Stevede mit Liedern und Geschichten auf den Frühling ein. Pastoralreferentin Ulla Rendels wird als Referentin Lustiges und Besinnliches zum Thema beitragen. Beginn ist um **14.30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim Stevede.



VON FRAUEN FÜR FRAUEN

...IM PFARRZENTRUM ANNA KATHARINA

Das Team „Von Frauen für Frauen“ lädt herzlich zum Frühstück ein, jeweils am **ersten Donnerstag im Monat, immer um 9 Uhr** nach der Frauenmesse. Ein reichhaltiges Frühstück und nette Gespräche erwarten Sie.

GESPRÄCHSANGEBOT...

...AUF DEM JAKOBIFRIEDHOF



Das Team lädt ab April wieder jeden letzten Sonntag im Monat zu den Gesprächen auf dem Jakobi-Friedhof ein. Bei einer Tasse Kaffee kann man miteinander ins Gespräch kommen über Gott und die Welt, über Trauriges und Heiteres.

Die nächsten Termine sind **26.4., 31.5., 28.6. jeweils von 15 – 17 Uhr** an der Friedhofskapelle.

TERMINE KFD REGION COESFELD

PROGRAMM FÜR DAS 1. HALBJAHR 2026

- **Wortgottesfeier** zum Tag der Diakonin in Coesfeld am **29. April 2026 um 19.00 Uhr** im Paradies der St. Jakobi Kirche
- **Kreuzwegandacht** der kfd'n in der Fastenzeit am **24. März 2026 um 15.00 Uhr** in der Maria Frieden Kirche anschl. Begegnungscafe im BZ
- **Gottesdienst an einem besonderen Ort** - näheres über die Tagespresse- am **27. Mai 2026 um 17.00 Uhr** in der Dorfmitte Rosendahl Holtwick
- **Zwei-Tages-Radtour nach Nordhorn**- kfd Region unterwegs – **12.-13. Mai 2026** – Info und Anmeldungen bis 30.03.2026 bei E. Püttmann – WhatsApp: 0151-11630803
- Der „kleine Ausflug“ der kfd St. Jakobi führt in die **Stadtbücherei Coesfeld** am **21. April 2026 um 15.00 Uhr**. Neben Informationen zur Medienausleihe heute und diversen Angeboten der Bücherei ist auch eine kleine Kaffeetafel vorbereitet. Anmeldungen erforderlich über M. Dörken Tel 72464.
- kfd St. Jakobi: **Gesprächsrunde der Frauenkreise** mit Einblick in die Arbeit der Opferschutzorganisation „Weißer Ring“ am **27. April 2026 um 20.00 Uhr** im Pfarrheim St. Lamberti.
- kfd Maria Frieden: **17. April 2026 um 15 Uhr** im BZ **Mitgliederversammlung** mit Gast Ingrid Uphoff, Rund ums Thema: Fairer Handel und Fair Gehandelt Laden im Natz-Thier-Haus
- kfd Maria Frieden: **28. Mai 2026 um 15 Uhr** im BZ **Maiandacht** (Tisch-Wortgottesdienst), anschl. Kaffeetrinken und Frühlingsliedersingen mit Hans Noster
- kfd Maria Frieden: **29. Mai bis 1. Juni 2026 / 4-Tagesfahrt nach Köln, Linz und Bonn**, Infos und Anmeldung bei Gabriele Lenz Tel. 6825
- kfd St. Lamberti: **Halbtagesfahrt zum Garten Picker** am **18. Juni 2026, Abfahrt um 13.30 Uhr** vom Parkplatz Konzert-Theater. Die Kosten betragen 15 € für Mitglieder und 20 € für Nichtmitglieder. Anmeldung bei B. Graute, Tel.6446



GRUPPENSTUNDE IN GOXEL

JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN!

Die Leiterrunde Stoxel bietet eine wöchentliche Gruppenstunde für Kinder ab 8 Jahren an! Gemeinsam verbringen wir eine Stunde mit Spielen, Aktionen und jeder Menge Spaß.

Donnerstags ab 17:30 Uhr

Pfarrheim Goxel

Dauer: ca. 1 Stunde

Man kann jeden Donnerstag einfach vorbeischauen, eine feste Anmeldung ist nicht nötig. Für eine bessere Planung freuen wir uns dennoch über eine kurze Voranmeldung. Bei Fragen oder Interesse gerne melden unter: Leiterrunde.stoxel@gmail.com, Benedikt Segbert: 0157-30642832 oder Liam Bertels: 0176-24929994. Wir freuen uns auf euch!

FRÜHSCHICHT IN ANNA KATHARINA

GEMEINSAMER START IN DEN TAG

Am **31. März** findet um **6.30 Uhr** die letzte Frühschicht in dieser Fastenzeit in der Ludgeruskapelle statt. Wer Lust und Zeit hat, ist anschließend zum Frühstück mit frischen

Brötchen, Kakao und Kaffee in das Jugendcafé des Pfarrzentrums eingeladen. Das Vorbereitungsteam freut sich über eine rege Teilnahme.

KIRCHENMUSIK IN ANNA KATHARINA

DIESES JAHR FEIERN DREI CHÖRE IHR JUBILÄUM

Die Kantorei Anna Katharina, die aus dem Kirchenchor St. Laurentius hervorging, ist nicht nur unser größter, sondern mit 75 Jahren auch unser ältester Chor. Durch viele Neuzugänge hält sie sich aber immer jung und fit.

Die „Joyful Singers“ gründeten sich im Jahr 2001 als freier Gospelchor. Von Anfang an gestalteten sie Gottesdienste und musikalische Andachten in Herz-Jesu, und so war es ein naheliegender Schritt, dass sie nach wenigen Jahren auch offiziell ein Chor der Anna-Katharina-Gemeinde wurden. Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum!

Das Vokalensemble Anna Katharina entstand 2006, als nach der Fusion zur neuen Gemeinde die Chorlandschaft neu strukturiert wurde. Es sollte als kleiner, eher leistungsorientierter Chor den Sängerinnen und Sängern eine Heimat bieten, die gern etwas mehr wollten. Heute

umfasst das Vokalensemble 26 Mitglieder, von denen die Hälfte auch in anderen Chören der Gemeinde singt.



Sein Jubiläum feiert das Vokalensemble am **26. April** mit einer Aufführung der Petite Messe solennelle von Gioachino Rossini. Das Werk ist mit seiner italienischen Lebensfreude genau die richtige Musik, um ein so junges Jubiläum zu feiern. Karten zu 20 € (ermäßigt 15 €) gibt es ab sofort im Pfarrbüro Anna Katharina, bei der Buchhandlung Heuermann und bei der Laurentius Apotheke.

CARITAS-SENIORENREISEN

ABWECHSLUNGSREICHE REISEN IN GEMEINSCHAFT

Unser neues Reisejahr 2026 hat begonnen und die Urlaubsplanung kann starten! Das abwechslungsreiche Reiseangebot der Caritas-Seniorenreisen führt Sie in die schönsten Regionen Deutschlands. Ob auf die Insel oder zu attraktiven Kurorten: in geselliger Runde und mit ehrenamtlicher Reisebegleitung versprechen alle Ziele erholsame Urlaubstage.

Das gesamte Reiseangebot finden Sie auf der Reiseplattform reisen.caritas-coesfeld.de sowie im Reisekatalog, der Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt wird.

Kristina Dälken, Koordinatorin beim Caritasverband, steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung und berät Sie zu den Reisezielen. Telefon: 02594 950-4006 oder 01516 5900936 / E-Mail: daelken@caritas-coesfeld.de

Einige unserer Reiseziele:

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| • 27.04. - 04.05.2026 | Norderney |
| • 21.06. - 01.07.2026 | Bad Zwischenahn |
| • 18.07. - 27.07.2026 | Bad Lauterberg |
| • 21.08. - 30.08.2026 | Langeoog |
| • 31.08. - 07.09.2026 | Möhnesee, Körbecke |
- und weitere...

PARTNERSCHAFT GHANA - ST. LAMBERTI

BAU DER JUNIOR HIGH SCHOOL IM DORF TAMPEI KUKUO



Das Dorf Tampei Kukuo gehört zu Tamale, im Norden Ghanas, und inzwischen schon mehr ein Vorort oder Stadtteil von Tamale als ein Dorf. Denn Tamale ist zurzeit die am schnellsten wachsende Stadt in Ghana. Lange Zeit war es eine Außenstation der Gemeinde Holy Cross. Vor wenigen Jahren wurde es abgepfarrt. Die neue Gemeinde Holy Trinity entstand. Schnell war klar, dass dieser Ortsteil endlich auch eine schulische Infrastruktur für die vielen zugezogenen Familien benötigte.

So entstanden durch Hilfen aus Coesfeld und Eigenarbeit der Menschen vor Ort zunächst eine Grundschule und ein Kindergarten. Im Moment entsteht eine Junior High School, die zu einem Abschluss führt, der unserem Realschulabschluss ähnlich ist. Bislang suchen die Eltern bis zu einer Entfernung von etwa 10 km eine solche Schule, wenn sie denn überhaupt eine Schule finden, die noch

Kinder aufnehmen kann. In diesem Jahr verlassen die ersten Schüler die Grundschule. Dann sollen sie nach Möglichkeit im eigenen Dorf die dreijährige Junior High School besuchen können. Das ist nicht nur gut für die Schüler und Eltern im Dorf Tampei Kukuo. Auch andere Dörfer sind froh über diese Entwicklung, mildert eine weitere Schule doch den Druck viel zu großer Klassen in den umliegenden Dörfern. Noch immer sind mehr als 50 oder 60 Schüler in einer Klasse keine Seltenheit.



Wenn Sie die Menschen in Tamale unterstützen möchten, so ist das möglich über das Partnerschaftskonto bei der Sparkasse Westmünsterland
Kath. Pfarrgemeinde St. Lamberti Coesfeld
IBAN DE56 4015 4530 0059 0091 91

Für den Partnerschaftskreis Ghana:
Mechthild Bäumer

OSTERKERZEN ZUR UNTERSTÜTZUNG VON HOLY CROSS

Auch in diesem Jahr hat Anne Schürmann wieder sehr schöne Osterkerzen dekoriert, um die Menschen in der Partnergemeinde von St. Lamberti, Holy Cross, in Tamale im Norden Ghanas zu unterstützen. Sowohl ein Projekt für Witwen und ihre Kinder wie auch Schulkinder. Die Pfarrcaritas freuen sich über die Hilfe aus Coesfeld.

Die Gemeinde Holy Cross und der „Partnerschaftskreis Ghana“ der Gemeinde St. Lamberti danken Frau Schürmann sehr für



das große Engagement, mit dem sie den Menschen in Tamale seit mehr als 35 Jahren geholfen hat. In dieser langen Zeit hat sie vielen Menschen in Tamale das Leben leichter gemacht

Erwerben können Sie die Kerzen im Pfarrbüro der Gemeinde St. Lamberti, beim Blumenhaus Brambrink und bei Strick und Mode Buddenkotte sowie im Laden „fair gehandelt“ im Natz Thier Haus.



PARTNERSCHAFT GHANA - ANNA KATHARINA

JUNGES ENGAGEMENT

Drei Mädchen standen vor der Tür des Pfarrhauses mit einem Briefumschlag in der Hand. Wir haben Steine bemalt und sie verkauft. Der Erlös ist für arme Kinder. Lenja, Lisa und Johanna waren selbst auf die Idee gekommen, und dieses Engagement ist einfach toll. Gern gebe ich das Geld weiter für die Kinder in unserer Part-

nergemeinde in Ghana.

Das Projekt der Ausstattung der Schulen mit Computern geht weiter, nun sollen sie Internet bekommen. Zugleich unterstützen wir weiterhin die Aidsweisen und den Bau einer Kirche in der Außenstation in Biu. Weitere Projekte sind in Planung, der Eine-

„EINE WELT. KEINE SKLAVEREI“

MISSIO-TRUCK AM HERIBURG – FILM: „DAS NEUE EVANGELIUM“



Sklavenarbeit ist kein Thema von gestern! Auch heute werden Menschen vielfältig extrem ausgenutzt.

Der missio-Truck lädt ein, in einer kostenlosen Ausstellung herauszufinden, was genau moderne Sklaverei ist, von der heute mehr als 50 Millionen Menschen betroffen sind. Dazu bietet er einen 25-minütigen Rundgang durch fünf thematisch gestaltete multimediale Räume. Gruppen von drei Personen können interaktiv die bedrückende Wirklichkeit moderner Sklaverei in verschiedenen Kontexten erkunden – auf Teeplantagen in Indien, in deutschen Fleischfabriken, bei der Orangenernte, auf Schrotthalden in Ghana oder auch auf Kreuzfahrtschiffen. Dabei wird klar, was moderne Sklaverei auch mit unserem Leben in Deutschland zu tun hat.

Mit dem Einsatz des missio-Trucks möchten der Partnerschaftskreis Ghana, der Fair Gehandelt Laden und das Heriburg Gymnasium die Problematik des modernen Sklavenhandels einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Dabei ist es wichtig, nicht nur Erwachsene mit diesem Thema zu konfrontieren, sondern besonders Schülern die oft menschenverachtenden, immer aber ungerechten Arbeitsbedingungen in den oben genannten Bereichen zu verdeutlichen, zur Bewußtseinbildung beizutragen und Verhaltensänderungen anzustoßen. Deshalb sind die Vormittagstermine des Trucks vollständig



für Schulklassen reserviert. Nachmittags können Gruppen der Gemeinde und Interessierte aus Coesfeld, sich die Themen des Trucks ansehen und auch miteinander ins Gespräch kommen.

Wann und wo? Vom 23. bis zum 26. März nachmittags auf dem Schulhof des Heriburg Gymnasiums
Anmeldungen sind möglich über den QR-Code:



In dem Bibelfilm „Das Neue Evangelium“ (2020, 103 Min.) geht der Schweizer Theaterregisseur Milo Rau den Fragen nach, wer Jesus heute sein könnte, wofür er eintreten und womöglich sogar sterben würde. Der Film zeigt nicht nur biblische Geschehnisse, sondern auch dokumentarische Szenen aus der aktuellen italienischen Flüchtlingswirklichkeit in Süditalien, wo Erntehelfer unter sklavenähnlichen Bedingungen ausgebeutet werden.

Die Hauptrolle im Film spielt Yvan Sagnet, „der erste schwarze Jesus der europäischen Filmgeschichte“. Sagnet hat in Italien studiert und Erfahrungen als Erntehelfer gesammelt, gegen deren Ausbeutung er kämpft, im Leben wie im Bibelfilm. 2011 war er eine treibende Kraft beim allerersten Streik, den Feldarbeiter mit Migrationshintergrund in Italien organisierten. 2017 wurde er mit dem Verdienstorden der Italienischen Republik geehrt. 2025 war Yvan Sagnet beim Filmabend „The Pickers“ zu Gast in Coesfeld und berichtete auf beeindruckende Weise von dem mafiösen Ausbeutungssystem „Caporalato“.

Cinema Coesfeld, Holtwicker Str. 2 / 24. März. 2026 - 19.30 Uhr / Ticket: 8 €
Veranstalter: „Fair Gehandelt“ Laden und Partnerschaftskreis Ghana, St. Lamberti

Über Ihr Interesse an den Angeboten würden wir uns sehr freuen.
Mechthild Bäumer & Ingrid Uphoff

Welt-Kreis wird im nächsten Pfarrbrief davon berichten. Zugleich gibt es wieder das Kirchencafé, auch den Musikabend am Emmerickhaus am 11. September wird es wieder geben.

Herzliche Grüße von den Mitgliedern des Eine-Welt-Kreises Anna Katharina, *Johannes Hammans*



KINDERGARTENJAHR 2027/2028

ANMELDUNGEN IN DEN KINDERGÄRTEN IM PASTORALEN RAUM

Wenn Sie sich für einen Platz in einen unserer katholischen Kindergärten in Coesfeld interessieren, finden Sie hier wichtige Informationen: Das Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2027/2028 endet im November 2026.

Die Anmeldungen werden über das Online-Portal der Stadt Coesfeld www.coesfeld.mykitavm.de eingegeben. Das Anmeldeverfahren gibt allen interessierten Eltern einen guten Überblick über die Angebote von Kindergartenplätzen in Coesfeld. Sie registrieren sich einfach als Benutzer und geben alle Daten online ein, dabei wählen Sie Ihre Wunscheinrichtung aus und vereinbaren dort einen Termin.

Ganz wichtig: Nur mit einem erfolgten persönlichen Vorstellungstermin werden Ihre Daten auf die Warteliste übernommen und Ihr Kind wird bei der Platzvergabe berücksichtigt. Wenn wir Ihre Wunsch-Kita sind, können Sie direkt mit uns einen Termin vereinbaren und wir füllen im Gespräch alle Daten gemeinsam mit Ihnen aus.

Um vorab einen persönlichen Eindruck von der Kita zu bekommen, mit den Fachkräften vor Ort ins Gespräch zu gehen und gezielte Fragen zu ihren Bedarfen zu stellen, bieten wir auch in diesem Jahr die Möglichkeit, unverbindlich bei uns zu schnuppern. Unsere katholischen Kindergärten öffnen ihre Türen im September und Oktober. Die genauen Termine dazu werden wir noch veröffentlichen. Bei Fragen zur Anmeldung können Sie sich auch per Mail oder telefonisch an die jeweilige Kita wenden.

- **Kindergarten Anna Katharina Emmerick** (Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren, ab dem Kitajahr 2027/2028), Ludgera Kloster 02541-3423/ kita.annakatharinaemmerick-coesfeld@bistum-muenster.de
- **Kindergarten Die Arche** (Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren), Sandra Gottheil 02541-938585/ kita.diearche-coesfeld@bistum-muenster.de
- **Kindergarten Herz Jesu** (Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren), Karin Epmann, 02541-3098 kita.herzjesu-coesfeld@bistum-muenster.de
- **Kindergarten St. Laurentius** (Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren), Petra Klink 02541-3882/ kita.stlaurentius-coesfeld@bistum-muenster.de
- **Kindergarten St. Ludgerus** (Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren), Annette Gebker, 02541-2142/ kita.stludgerus-coesfeld@bistum-muenster.de
- **Kindergarten St. Johannes** (Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren) Leonie Neumann 02546-664 kita.stjohannes-coesfeld@bistum-muenster.de
- **Kindergarten St. Marien** (Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren) Jennifer Wrobel 02546-661 kita.stmarien-coesfeld@bistum-muenster.de
- **Kindergarten Liebfrauen** (Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren), Nicole Volbert, 02541-72305
- **Kindergarten St. Lamberti** (Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren), Andre Feldmann, 02541-740805510
- **Kindergarten Maria Frieden** (Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren), Britta Böhmert, 02541 3188
- **Kindergarten St. Jakobi** (Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren), Lena Rensmann, 02541-3436

HERZLICH WILLKOMMEN

LEONIE NEUMANN WIRD NEUE VERBUNDLEITUNG FÜR LETTE



Mein Name ist Leonie Neumann und ich freue mich Ihnen als zukünftige Verbundleitung der beiden Kindergärten St. Marien und St. Johannes vorzustellen.

Meine Verbundenheit mit dem Familienzentrum, das die beiden Lette-raner Kitas gemeinsam bilden, reicht

weit zurück: Bereits seit August 2009 bin ich in der Tages-einrichtung St. Johannes tätig – zunächst als Gruppenlei-tung, bevor ich ab 2020 zusätzlich die Abwesenheitsver-tretung der Leitung übernahm. Seit August 2023 darf ich die Einrichtung nun als Leitung führen.

Meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin schloss ich 2005 ab. Seitdem habe ich mich kontinuierlich weitergebildet: Aktuell absolviere ich ein Fernstudi-um zum „Fachwirt Kitamanagement“. Darüber hinaus bin ich ausgebildete Präventionsfachkraft, Systemische Erst- und Verweisberaterin, Kinderschutzfachkraft sowie U3-Fachkraft. Im Bereich Mediation habe ich ebenfalls eine Fortbildung absolviert.

Ich freue mich sehr darauf, die beiden Kindergärten ge-meinsam mit den wunderbaren Teams und Ihnen als Ge-meinde zu gestalten und weiterzuentwickeln. Sprechen Sie mich gerne an – ich bin immer für ein offenes Ge-spräch zu haben! *Leonie Neumann*

WIR SAGEN DANKE UND VERABSCHIEDEN

NACH 40 JAHREN: LUDGERA KLOSTER

Nach beeindruckenden 40 Jahren im Dienst unserer Kirchengemeinde als Fachkraft im Kindergarten St. Ludgerus und als langjährige Einrichtungsleitung im Kindergarten Anna Katharina Emmerick verabschieden wir Ludgera Kloster in den wohlverdienten Ruhestand. Vier Jahrzehnte, in denen sie unzählige Kinder auf ihrem Weg begleitet, Eltern unterstützt und ihr Team mit Herz, Klarheit und großer Zugewandtheit geführt hat.

Was ihre Arbeit von Beginn an geprägt hat, war ihr einfühlsamer, wertschätzender und respektvoller Umgang mit allen Menschen, denen sie begegnete: mit den Kindern, die ihr stets am Herzen lagen; mit den Eltern, denen sie verlässlich zur Seite stand; und mit den Mitarbeitenden, die sie mit Vertrauen, Ermutigung und Offenheit führte. Ihre Haltung war geprägt von echter Achtsamkeit – und genau das hat Ihre Arbeit so wertvoll gemacht.

Ein wichtiger Begleiter im pädagogischen Alltag war ihre Kamera. Mit ihr hat sie die Bildungsprozesse der Kinder eingefangen und sichtbar gemacht – Momente des Staunens, des Lernens, der kleinen und großen Entwicklungsschritte. Daraus entstanden wertvolle Dokumentationen, die für die Kinder und Eltern in den Bildungsdokumentationen festgehalten wurden.

Ihr Engagement zeigte sich ebenso in zahlreichen Angeboten und Impulsen: wie beispielsweise Forschen und Experimentieren mit dem Projekt „Haus der kleinen Forscher“ oder zum Thema Schöpfung und Nachhaltigkeit den Kindern Wege zu eröffnen die Welt neugierig und verantwortungsvoll zu entdecken.

Mit viel Gespür für die Fragen und Gedanken der Kinder, gelang es ihr Glauben erfahrbar zu machen, biblische Geschichten lebendig zu erzählen und eine Brücke zwischen Kita und Gemeinde zu bauen.

Wir sagen Danke – für 40 Jahre Fürsorge, Kreativität und unermüdlichem Einsatz. Für all die Momente, in denen sie Kindern Mut machte, Eltern Orientierung gab und ihr Team stärkte.

Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt Gottes Segen, Gesundheit, Freude und viele schöne Momente, die sie nun mit Zeit und Ruhe genießen kann.

Gabriele Hürländer (Verbundleitung)



NACH 20 JAHREN: ANGELIKA MICHL



Über mehr als 20 Jahre prägte Angelika Michl zunächst den Kindergarten St. Johannes und später als Verbundleiterin die beiden katholischen Kitas in Lette. Zum 1. August 2026 geht sie in den Ruhestand.

2005 übernahm sie die Leitung des Johanneskindergartens. In den folgenden Jahren entwickelte sich die Einrichtung stetig weiter. Nach einem Wasserschaden wurde die Kita dank ihr erweitert; Schlaf- und Wickelräume ermöglichten nun auch die Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Die Teamarbeit lag ihr besonders am Herzen. Gemeinsam arbeiteten sie am Qualitätsmanagement QualiCa zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der katholischen Tageseinrichtungen in der Diözese Münster.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Marien-Kindergarten förderte sie intensiv. 2010 entstand daraus das Familienzentrum St. Marien/St. Johannes. Mit großem Engagement für Kinder und Familien wurde unter anderem im Rahmen der 72-Stunden-Aktion gemeinsam mit Eltern und der Landjugend das Außengelände erweitert.

Auch in der Gemeinde engagierte sich Frau Michl über viele Jahre im Pfarreirat sowie in verschiedenen Sachausschüssen und wirkte maßgeblich an der Entwicklung eines Pastoralplans mit. Das Wohl der Kinder stand für sie stets im Mittelpunkt, etwa bei der Erarbeitung und Weiterentwicklung eines Schutzkonzeptes (ISK). Zudem engagierte sie sich lange Zeit auf Diözesanebene im Fachverband für die Kita KTK.

2022 wurde sie zur ersten Verbundleiterin der beiden katholischen Kitas in Lette berufen und entwickelte eine neue Leitungsstruktur für beide Einrichtungen. Zuletzt begleitete sie den Neubau des Kindergartens St. Marien – ein gelungenes Gebäude, in dem sich Kinder und Mitarbeitende sichtlich wohlfühlen.

Mit ihrer zugewandten und kommunikativen Art gewann Angelika Michl Kinder, Eltern und Mitarbeitende gleichermaßen. Mit großem Einsatz führte sie die Kitas durch viele Jahre und stellte sie gut für die Zukunft auf. Am 14. Juli möchten wir sie verabschieden und Danke sagen. Für ihren Ruhestand wünschen wir ihr Gottes Segen, Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude.

Johannes Hammans

SCHÖN, DASS DU DA BIST! GESCHENKE FÜR NEUGEBORENE



Es gibt sie noch nicht lange: Seit ein paar Wochen haben wir praktische und richtig schöne Spucktücher für die neugeborenen Kinder und ihre Familien im Pastoralen Raum Coesfeld und Lette. Zusammen mit der Geschenkemanufaktur „Seelenallerlei“ hat ein kleines Team der Seelsorgenden das Design entwickelt und einen Willkommensgruß geschrieben. Diese Grußkarte enthält auch drei QR-Codes, die zu den Informationen rund um das Thema Taufe in den drei Pfarrgemeinden führen.

Wir freuen uns sehr, nun die Tücher in die Familien zu bringen! Weitere Überlegungen stehen für junge Familien bereits an. Dazu gehören u.a. die Entwicklung einer Präsentationsecke in den Kirchen, dort wo es noch keine gibt oder neue Ideen gefragt sind. Auch Segnungsfeiern für Kinder und ihre Familien sollen demnächst (wieder) überall stattfinden. Das erste Tuch hat übrigens Eliza für ihre Tochter bekommen. Wir durften es ihr sogar auf einen Kaffee vorbeibringen. Herzlichen Dank dafür und einen guten Start ins bunte Familienleben für Euch, Eliza! Und natürlich für alle, die nun einen kleinen Schatz mehr zuhause haben...

VORSCHAU: KREUZTRACHT 2026 – KREUZTRACHT MIT WAGEN

Sich mit einem über 3 Meter langen aufrecht gehaltenen Kreuz auf den Straßen Coesfelds zu zeigen, ist in ganz unterschiedlicher Weise besonders. Es ist vielleicht ungewöhnlich, für manche herausfordernd oder es kann von Verbundenheit und Tradition zeugen. Seit 2 Jahren ist nun der Bock, die ehemalige Tragevorrichtung für das Kreuz, durch einen leichter zu schiebenden Wagen ersetzt worden. In diesem Jahr möchten wir mit diesem Wagen und natürlich mit dem Kreuz selbst auf Tuchfühlung gehen. Deshalb wird es in unseren Kindergärten eine Aktion damit geben. Der Wagen kann dann von den Kindern genau untersucht und begutachtet werden und natürlich auch geschmückt werden. Darüber hinaus wird die Kreuztracht selbst mit mehreren Wagen geplant: Bollerwagen und andere Wagen sind ausdrücklich erwünscht...

Jetzt schon gut zu wissen...

Wir treffen uns ein bisschen später als sonst um 9 Uhr an der St. Lamberti Kirche und machen einen kleinen Stopp am Anfang des Waldwegs des Großen Kreuzwegs (Parkplatzmöglichkeiten gibt es bei dem großen Fleischverarbeitungsunternehmen, Stockum) um 9.30 Uhr. So können Familien ggf. einfacher dazustoßen.

Für alle, die möchten, richten wir außerdem einen Shuttlebus ein, mit den Haltestellen Lette – Anna Katharina – St. Lamberti – Kleine Kapelle – Große Kapelle und zurück.

Die Kreuztracht wird in diesem Jahr also wieder ein Wagnis! Wir möchten nicht nur mit dem Wagen unterwegs sein, sondern es auch mit dem Kreuz neu wagen. Wer Lust hat, mit vorzubereiten, kann sich gerne bei Christiane Musingshoff (0157-73741166) oder David Laudano (0178-4809299) melden.



HERAUSGEBER

Kath. Kirchengemeinde St. Lamberti

Pfarrbüro

Walkenbrückenstraße 8
48653 Coesfeld
Tel: 02541 740 80 50
stlamberti-coesfeld@bistum-muenster.de

täglich, außer dienstags & donnerstags
9.00- 12.00 Uhr
Montag, Dienstag & Donnerstag
15.00-17.30 Uhr
www.lamberti-coe.de

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer Lette

Pfarrbüro

Lindenstraße 1
48653 Coesfeld-Lette
Tel: 02546 939 413
stjohannes-lette@bistum-muenster.de

Montag & Mittwoch
9.00- 11.30 Uhr
Dienstag & Donnerstag
15.00 - 17.30 Uhr
www.sankt-johannes-lette.de

Kath. Kirchengemeinde Anna Katharina

Pfarrbüro

Am Tüskenbach 18
48653 Coesfeld
Tel: 02541 2740
annakatharina-coesfeld@bistum-muenster.de

Montag bis Freitag
9.00- 12.00 Uhr
Montag & Donnerstag
15.00-17.00 Uhr
www.anna-katharina.de